

155. *Mentha arvensis* var. *oxydonta* Borb. An feuchten Stellen bei Doroszló und Cák (Piers).
156. *Thymus ovatus* Miller var. *concolor* Opiz. Kalteneck (Határzug), Léka, Güns etc. verbreitet im Comitate; var. *subcitratus* (Schreber). Bernstein etc. überhaupt häufig im Comitate.
157. „ *Radói* Borb. n. sp. (*Th. sub Lövyano* \times *subcitratus*) Ostfy-Asszonyfa.
158. „ *spathulatus* Opiz. Rohontz, Schlaining, Bernstein, Redlschlag etc., vornehmlich auf Serpentin und Schiefer; var. *Castriferrei* Borb. Auf Serpentinfelsen, Gaisriegel, Bernstein, Plisé etc.
159. „ *Braunii* Borb. (*spathulato* \times *subcitratus*). Auf Serpentinfelsen bei Bernstein, Redlschlag, Rohontz, Gaisriegel, auf dem Csáderberger bei Gyepü-Füzes.
160. „ *subhirsutus* Borb. (*Lövyano* \times *spathulatus*). Auf Felsen zwischen Unter-Kohlstätten und Goberling.
161. „ *Lövyanus* Opiz. Häufig im Comitate, Steinamanger, Eisenburg (Vásvár) etc.; var. *stenophyllus* (Opiz). Auf Bergen um Cák; var. *lactiflorus* Borb. Auf Bergen bei Steinamanger.
162. „ *Marschallianus* W. var. *interruptus* (Opiz). Auf Bergen bei Ság und Kis-Somló, auf Grasplätzen bei Dömölk, Rába-Sz. Mihály und Répce St. György.
163. „ *calvifrons* Borb. et Braun. (*Th. glabrescens*, Jacq. herb.). Auf den Bergen bei Ság und Klein-Somló.
164. *Prunella intermedia* Link (*P. sublaciniata* \times *vulgaris*) Sottina; var. *angustisecta* Borb. (*P. super laciniata* \times *vulgaris*). Steinamanger, Vashegy.
165. „ *spuria* Stapf. Felső-Eör.
166. *Glechoma hederacea* var. *heterophylla* (Opiz). In pomariis Tarsá; var. *villosa* Koch. Köszeg, Léka.
167. *Galeopsis pubescens* var. *setulosa* Borb. Bernstein, Willersdorf, Güns.
168. „ *flavescens* Borb. n. sp. Kalteneck, auch in Nieder-Oesterreich.
169. *Echium Schifferi* Lang. Klein-Somló, Vinár.
170. „ *ubrum* L. Ságbon, Herceseg.

(77—170 Vergl. Borbás Geographia atque enumeratio plantarum comitatus Castriferrei in Hungaria.)

Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresses etc.

In der Zeit vom 17. bis 23. September findet in Heidelberg die 62. **Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte** statt. Das Programm der Versammlung ist folgendes:

Dienstag, den 17.: Eröffnung der Ausstellung. Begrüssungs-Abend.

Mittwoch, den 18.: Allgemeine Sitzung, Abtheilungs-Sitzungen, Concert.

Donnerstag, den 19.: Abtheilungs-Sitzungen, Festmahl.

Freitag, den 20.: Allgemeine Sitzung, Abtheilungs-Sitzungen, Schlossfest.

Samstag, den 21.: Abtheilungs-Sitzungen, Festball.

Sonntag, den 22.: Ausflüge.

Montag, den 23.: Allgemeine Sitzung, Abtheilungs-Sitzungen, Schlossbeleuchtung.

Theilnehmerkarten 12 Mark 25 Pf.

1. Geschäftsführer: Professor Quinceke, Heidelberg, Friedrichsbau.

Auskunfts-bureau: Rohrbacherstrasse 2.

Schon seit lange hat keine Stadt Oesterreich-Ungarns der Versammlung deutscher Naturforscher und Aerzte als Versammlungsort gedient und gerade jetzt würde speciell Wien in mehrfacher Hinsicht sich dafür eignen. Der vor 4 Jahren vollendete Neubau der Universität hat erst Gelegenheit gegeben zur vollständigen Aufstellung jener überaus reichen naturwissenschaftlichen Sammlungen, über die gerade die Wiener Universität verfügt, die naturwissenschaftlichen und medicinischen Institute der Universität haben sowohl durch diesen Neubau als durch jenen einer Reihe anderer Universitätsgebäude für specielle Zwecke einen Aufschwung genommen, der sie zu den bedeutendsten Instituten ihrer Art stellt. Der botanische Garten der Universität ist in seiner Neuanlage vollendet, im kaiserlichen Garten zu Schönbrunn sind vor wenigen Jahren die grossartig angelegten neuen Glas- und Palmenhäuser fertig geworden, die erst die überaus werthvollen botanischen Schätze dieses Gartens ermessen lassen. Nunmehr ist auch im vergangenen Monate das kaiserl. naturhistorische Hofmuseum eröffnet worden, dessen Schätze bisher zum grössten Theile weiteren Kreisen verborgen waren, und das nicht nur durch diese, sondern auch durch seine Ausstattung und Anlage im Allgemeinen eine der grössten Sehenswürdigkeiten darstellt.

Die so oft bewiesene Gastfreundschaft der Stadt Wien, die Gesammtheit ihrer sonstigen Sehenswürdigkeiten, die Schönheit ihrer Umgebung würden für den genussreichen Verlauf einer Naturforscher-Versammlung bürgen.

Vielleicht könnten die erwähnten Umstände bei der Bestimmung der nächsten Versammlungsorte in Betracht gezogen werden.

Die **General-Versammlung** der **Deutschen botanischen Gesellschaft** findet am 17. September um 10 Uhr Vormittags in

Heidelberg statt. Versammlungsort ist Auditorium I des botanischen Universitätsinstitutes.

Die Schweizer naturwissenschaftliche Gesellschaft veranstaltet heuer ihre General-Versammlung in der Zeit vom 9. bis 11. September in Lugano.

Personal-Nachrichten.

Dr. A. Engler, Professor der Botanik und Director des botanischen Gartens der Universität Breslau ist als Nachfolger Eichler's zum Professor der systematischen Botanik und Director des botanischen Gartens und Museums in Berlin ernannt worden.

Dr. I. Urban ist zum Subdirector des botanischen Gartens und Museums in Berlin ernannt worden.

Dr. E. Heinricher in Innsbruck ist von der Leopoldinisch-carolinischen Akademie der Naturforscher zum Mitgliede ernannt worden.

Dr. A. Voigt ist als Assistent am botanischen Museum in Hamburg eingetreten.

Nach einer Mittheilung der „Natur“ hat Professor Dr. C. Naegeli in München sein Lehramt niedergelegt.

Anlässlich der Eröffnung des k. k. uaturhistorischen Hofmuseums wurde eine Reihe von Auszeichnungen an Botaniker verliehen:

Dr. G. Ritter Beck v. Mannagetta, bisher mit dem Titel und Charakter eines Custos bekleidet, wurde zum Custos ernannt.

Custos Dr. Th. Fuchs wurde zum Director der geologisch-palaeontologischen Abtheilung ernannt.

Den Herren: Professor Dr. C. v. Ettingshausen in Graz und Heinrich Braun in Wien wurde die kaiserliche Anerkennung ausgesprochen.

Inhalt der September-Nummer. Willkomm M. Neue Aiten der spanisch-portugiesischen Flora. S. 317. — Wettstein R. v. und Sennholz G. Zwei neue hybride Orchideen. S. 319. — Velenovský J. *Lepidotrichum*, eine neue Cruciferen-Gattung. S. 322. — Ascherson P. Zur Synonymie der *Eurotia ceratoides* C. A. Mey. und einiger ägyptischer Paronychien. (Schluss.) S. 324. — Wettstein Dr. R. v. Die Gattungen *Erysimum* und *Cheiranthus*. (Schluss.) S. 327. — Wołoszczak E. Kritische Bemerkungen über siebenbürgische Weiden. (Schluss.) S. 330. — Sennholz G. *Adenostyles canescens* (*glabra* × *Alliariae*). S. 332. — Bornmüller J. Beitrag zur Flora Dalmatiens. S. 333. — Litteratur-Uebersicht. S. 337. — Flora von Oesterreich-Ungarn. S. 341. — Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. S. 346. — Personal-Nachrichten. S. 348.

Adresse der Redaction: Dr. R. v. Wettstein, Wien, III., Rennweg 14.

Adresse der Administration: Dr. A. Skofitz, Wien, IV., Mühlgasse 1.

Die österreichische botanische Zeitschrift erscheint am Ersten jeden Monats. Man pränumerirt auf selbe mit 8 fl. öst. W. ganzjährig, oder mit 4 fl. öst. W. halbjährig.

Inserate die ganze Petitzeile 15 kr. öst. W.

Exemplare, die frei durch die Post bezogen werden sollen, sind blos bei der Administration (IV. Bez., Mühlgasse Nr. 1) zu pränumeriren.

Im Wege des Buchhandels übernimmt Pränumeration C. Gerold's Sohn in Wien, sowie alle übrigen Buchhandlungen.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1889

Band/Volume: [039](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Botanische Gesellschaften, Vereine, Congresse etc. 346-348](#)